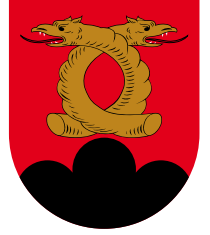


KOLSASSBERG GEMEINDEBLATT



Amtliche Mitteilung der Gemeinde Kolsassberg · Zugestellt durch Post.at
Ausgabe 5 · Dezember 2011

Liebe Kolsassbergerinnen, liebe Kolsassberger!



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Am 14. März wurden verdiente Kolsassberger Bürger geehrt. Nach der Winterpause konnte der Ausbau der Landesstrasse Kolsassberg nach siebenjähriger Bauzeit Ende Juni abgeschlossen werden.

Die 3. Fahrzeugbox sowie die Räumlichkeiten für Katastrophengerätschaft unserer Feuerwehr wurden fertiggestellt. Bei der Florianifeier am 22. Mai wurde der Zubau von unserem Pfarrer MMag. Hans-Peter Schiestl feierlich eingeweiht.

Im Sommer war der Bereich Innerbergstrasse durch eine Hangrutschung gefährdet. Der gefährdete Bereich ist saniert und die Verkehrssicherheit wieder hergestellt.

Bereits Ende 2010 hat der Gemeinderat beschlossen mit den Nachbargemeinden eine gemeinsame Nachmittags- und Ferienbetreuung unserer Kinder im Alter von 2-10 Jahren einzuführen. Seit September werden die Kinder mit dem Linienbus - unter Aufsicht von Frau Monika Petregger - nach Weer gebracht, erhalten dort ein Mittagessen und können die Nachmittags- bzw. Ferienbetreuung in Anspruch nehmen.

Mit der Erneuerung der Trinkwasserversorgung der Gemeinde wurde im Oktober begonnen. Es wird ein zentraler Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 220 m³ errichtet. Dieser wird 2012 fertig gestellt, das gesamte Leitungsnetz von den Quellen im „Winklerwald“ bis „Oberhof“ wird erneuert.

Alle diese Projekte sind mit erheblichen finanziellen Aufwendungen verbunden. Ohne die tatkräftige Unterstützung vom Land Tirol wären solche Vorhaben nicht umsetzbar. Hierfür bedanke ich mich bei LH Günther Platter und LH-Stv. Anton Steixner.

Ein Dank gilt auch dem Gemeinderat und den Bediensteten der Gemeinde, wir können gemeinsam stolz auf das Erreichte sein.

Abschließend wünsche ich allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und Gesundheit und Glück für das kommende Jahr.

Euer Bürgermeister

Alfred Oberdomme

Inhalt:

- Jungbauern Kolsassberg
- Feuerwehr Kolsassberg

- Wissenswertes vom Kolsassberg

- Gemeindechronik
- Wir gratulieren...

JUNGBAUERN KOLSASSBERG

Aktivitäten der Jungbauernschaft/Landjugend Kolsassberg

Unsere JB/LJ wurde am 7. April 1973 gegründet. Bis zu diesem Zeitpunkt war man in die Jungbauernschaft Kolsass eingegliedert. Der erste Obmann war unser langjähriger Bürgermeister Josef Gruber und das Amt der Ortsleiterin hatte Margit Schweiger inne.

Seit den Neuwahlen am 30. September 2011 führen Obmann Martin Leimböck und Ortsleiterin Birgit Oberdanner sowie weitere zehn Ausschussmitglieder die Geschicke unseres Vereines. Mittlerweile beträgt unser Mitgliederstand an die 200 Personen, wovon ca. 60 Mitglieder aktiv im Vereinswesen tätig sind. Jeder ab 14 Jahren kann unserem Verein beitreten und dadurch etwas für eine gute Gemeinschaft in unserer Gemeinde beitragen!

Die Schwerpunkte unseres Vereines sind Gesellschaft & Familie, Umwelt & Lebensraum, Bildung & Beruf, Religion & Kultur, Landwirtschaft, Soziales und Gemeinschaftspflege!

Einige unserer zahlreichen Aktivitäten:

- Jungbauernball
- Anklöpfeln für soziale Zwecke
- Rentnerfeier
- Mitgestaltung des Erntedankfestes sowie Teilnahme an Prozessionen
- Ausflüge im Sommer und Winter
- Eigene Hobbyfußballmannschaft
- Tanzkurs
- Teilnahme an Faschingsumzügen

Wenn jemand unserem Verein beitreten will, kann er sich bei unserem Schriftführer Manuel Jenewein unter der Telefonnummer 0650/6807300 melden! Wir würden uns über jedes neue Mitglied sehr freuen! LJ/JB Kolsassberg



8. Watterturnier war wieder ein voller Erfolg

Nach einem Jahr Pause wegen des Umbaus beim Feuerwehrhaus konnten wir heuer wieder unser Watterturnier durchführen. 43 Paare aus der gesamten Region kämpften um Preise im Gesamtwert von 700 Euro. Schlussendlich konnten aber zwei Kolsassberger das Finale für sich entscheiden. Roland und Friedl Rofner bewiesen sich als hervorragende Kartenspieler und gewannen schließlich das Turnier.

Ein herzlicher Dank gilt den Gastwirten am Kolsassberg und unseren Mitgliedern, die uns kräftig bei dieser Veranstaltung unterstützt haben. Die Feuerwehr Kolsassberg bedankt sich für die rege Teilnahme und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

(Im Bild die Sieger Friedl und Roland Rofner, die zweitplatzierten Günther Mitterndorfer und Kurt Brandauer mit Bgm. Alfred Oberdanner, Kdt. Markus Schweiger; Kdt.Stv. Wilhelm Winkler und Kassier John-Brian Hiess)

Die Abschnittsübung des Abschnittes Wattens fand heuer in Volders statt. Die Feuerwehr Kolsassberg war mit einer Gruppe bei dieser Übung dabei (Im Bild die Kameraden beim Verlegen einer Löschleitung).

Wie in jedem Jahr möchten wir auf unsere Sicherheitstipps in der Weihnachtszeit hinweisen.

- offenes Feuer nie unbeaufsichtigt lassen
- einen Kübel Wasser oder einen geprüften Feuerlöscher bereitstellen
- heiße Asche nie in den Mülleimer entsorgen
- Silvesterraketen nur auf offenem Gelände steigen lassen

Falls es trotzdem zu einem Notfall kommen sollte - **Feuerwehr Notruf 122**

Die Feuerwehr Kolsassberg wünscht euch ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Kdt. Markus Schweiger



WISSENSWERTES VOM KOLSASSBERG

„Kinder helfen Kindern“ Benefizkonzert der Jugendkapelle



Am Freitag den 11. November 2011 fand um 19.30 Uhr das diesjährige Konzert der Jugendkapelle Kolsass – diesmal unter dem Motto „Kinder helfen Kindern“ - im Gemeindesaal in Kolsass statt.

Auf Initiative von Obmann Martin Kammerlander haben sich die Musikanten der Jugendkapelle entschlossen, den Reinerlös dieses Konzertes einem Mitschüler, der schwer erkrankt ist, zur Verfügung zu stellen. Stolze EUR 1.060,-, die von der Raiffeisenbank Kolsass auf EUR 1.200,- aufgestockt wurden, konnten der Lehrerin von Dominik überreicht werden. Die Mitglieder der Jugendkapelle Kolsass hoffen, der Familie wenigstens die finanziellen Sorgen etwas erleichtern zu können.

TARTARUS PASS

1998 wurde die TARTARUS PASS Kolsass von Gabmair Ernst, Müller Edgar, Wechselberger Christian, Nitzlader Gerhard und Klingenschmid Robert gegründet.



Man ging damals nach alter Tradition von Bauernhaus zu Bauernhaus, um die bösen Geister des Winters zu vertreiben. Dies kam bei der Dorfbevölkerung sehr gut an. So entschloss man sich, 1999 eine größere Veranstaltung abzuhalten. Damals waren wir bereits 7 Teufel. Die 1. Kolsasser Höllennacht wurde abgehalten. Die noch etwas bescheidene Zuschauerzahl war hellauf begeistert und so beschloss man eine weitere Höllennacht folgen zu lassen. 2001 wurde die TARTARUS PASS als sogenannte „Sektion“ in die Brauchtumsgruppe Kolsass-Kolsassberg aufgenommen. Die Mitgliederzahl der TARTARUS PASS wuchs auf über 40 Mann und der Name TARTARUS PASS wurde immer noch bekannter ebenso wie die Kolsasser Höllennacht.

Natürlich ist man sehr stolz darauf, doch das Schönste ist für uns immer noch ruhig und beschaulich von Haus zu Haus zu ziehen, sowie andere Gruppen bei einem Umzug oder dergleichen zu besuchen. 2011 verließ das letzte Gründungsmitglied der Tartarus Pass den Vorstand der Brauchtumsgruppe. Aus diesem Grunde wurde am 1. Oktober 2011 ein eigener Verein gegründet, um den Vorstand der Brauchtumsgruppe zu entlasten und eigene Entscheidungen treffen zu können.

Der Vorstand der Tartarus Pass

WISSENSWERTES VOM KOLSASSBERG

Einige Eckdaten zum Thema Winterdienst

Salzverbrauch ca. 60 Tonnen

Splittverbrauch ca. 200-250 Tonnen

Die Tauwirkung von Streusalz ist in der Praxis mit -8° beschränkt. Streumenge je nach Witterung von $5\text{g}/\text{m}^2$ - $30\text{g}/\text{m}^2$

Streumenge Splitt $50\text{-}200\text{ g}/\text{m}^2$

Ein Umlauf dauert 6-7 Stunden ohne Gehsteig und ohne Splittstreuung

Breite Schneepflug 3,20 m; Leistung Fahrzeug 150 PS; Einsatzgewicht 8800 kg

Um einen reibungslosen Winterdienst zu gewährleisten, sollen Fahrzeuge so abgestellt werden, dass der Räumdienst ungehindert passieren kann. Während des Schneefalles ist eine Splittstreuung unsinnig und nicht machbar, weil auf der Vorderachse vom Trägerfahrzeug das gesamte Gewicht fehlt und so das Fahrzeug nicht mehr lenkbar ist. Auf der Landesstraße ist der Schnee auf den rechten Fahrbahnrand zu räumen. Ansonsten wird auf die untere Seite geräumt (Achtung Linksverkehr!!) Der Schnee aus den Hauseinfahrten ist nicht auf die geräumte und gestreute Fahrbahn zu entsorgen. Falls es dabei zu Verkehrsunfällen kommt, gilt das Verursacherprinzip. Grundsätzlich wird in der Gemeinde Kolsassberg ein 24 Std. Winterdienst angeboten. Natürlich sind höhere Gewalt oder technische Gebrechen ausgeschlossen. Um das zweite hintanzuhalten, werden im gesamten Gemeindegebiet Schneestangen eingeschlagen. Diese dienen nicht als Zierde sondern sind eine wichtige Orientierungshilfe für den Winterdienst und sollten so auch behandelt werden.



WISSENSWERTES VOM KOLSASSBERG

Neuwahlen der Rettenberger Schützenkompanie Kolsassberg

Dabei wurde der vorherige Oberleutnant Winkler Alfred zum Hauptmann gewählt.

Zum Oberleutnant wurde Geisler Josef, zum Leutnant Astl Florian, zum Fähnrich Schweiger Johann gewählt.

Weitere Ausschußmitglieder:
Kassier Geisler Michael,
Schriftführer Egger Reinhard,
Df. Obj. Fleidl Max und Parger Hubert, Waffenwart Astl Hubert, Lademeister Geisler Josef, Kammerlander Alfred, Heubacher Josef, Oberdanner Stefan, Leimböck Christian, Egger Matthias.



Saisonstart Schilift: Freitag, 23. Dezember 2011

· **Saisonkartenvorverkauf bis 23. Dezember 2011**

· **Preis Erwachsene € 128,00 - Jugendliche € 92,00 - Kinder € 72,00**

- Vorverkauf: Raika Kolsass, Sparkasse Weer, Gemeindeamt Kolsassberg, Liftanlagen
- Die Gemeinden Kolsass, Kolsassberg, Weer fördern Kinder und Jugendliche bis zum 19. Lebensjahr mit € 14,00 pro Saisonkarte
- Zusätzliche Förderung durch das Sportfachgeschäft Erler Sport-2000 in Wattens mit € 30,00 pro Saisonkarte bei einem Mindesteinkauf von € 80,00

- **Heuer wieder: Mit der Saisonkarte Kolsassberg können auch die Liftanlagen am Wattenberg und Vögelsberg benützt werden**
- **Jägerhoflift auch in Betrieb (bei genügend Naturschnee)**

	Erwachsene	Kinder
10 Punkte-Karte	€ 10,00	€ 6,00
50 Punkte-Karte	€ 45,00	€ 25,00
Tageskarte	€ 16,00	€ 10,00
Halbtageskarte (10-13/13-16 Uhr)	€ 12,00	€ 8,00
Wochenpass (6 Tage)	€ 70,00	€ 40,00
Saisonkarte	€ 135,00	€ 80,00
Saisonkarte für Jugendliche von 15-19 Jahren		€ 100,00



**Test:
Beschneigung
mittels
Schneekanone
und
Schneelanze
am
Hoferlift**

Dorfchronist Hermann Geisler berichtet



Der Wegmacher Johann Kammerlander „Hotterbichl Hans“ mit der hölzernen Scheibtruhe. Er war Wegmacher in den Jahren 1932, 1935, 1938 1941. Sein Lohn betrug (im Jahr) 250 bis 420 S und etwas Brennholz.

Der Auftrag des Bürgermeisters Josef Eberl lautete:

Arbeitsbereich ist der Weg vom „Jägerhof“ bis zur „Wiedenrunst“ in der Schuster-gasse in Kolsass, sowie der neu-angelegte Hochhäuserweg vom „Hößgatter“ bis zum „Adlerbichl“.

Dann der Meranserweg vom „Ögerergatter“ bis nach Kolsass zum „Höß“, weiters der Weg von der Abzweigung „Ögerergatter“ über „Breitmoos“ nach „Mühl-bach“ bis zur „Oberen Mühle“. Die Wege müssen im ortsüblichen Zustand gehalten werden, sonst wird der volle Lohn nicht ausbezahlt.

Separate Bedingungen:

I. Beim Ögerer Gatter muss ein neuer Wasserwähler gemacht werden.

II. Wenn aufgeschottert wird hat der Wegmacher mitzuarbeiten, das ist im obigen Lohn inbegriffen, also wird nicht separat bezahlt.

III. Der Weg muss ordnungsgemäß, ortsüblich in Stande gehalten werden, sonst wird der volle Lohn nicht ausbezahlt, es wird dann nur nach Leistung ausbezahlt. Bei Elementarereignissen haben die Gemeinden auf dem Weg einzugreifen und der Wegmacher ohne separate Bezahlung mitzuarbeiten.

1940: Der Gemeinderat beschließt:

Zum Wegmacher f.d. Jahr 1940 wird Johann Kammerlander um den Jahreslohn von 300 RM bestellt. Er ist für den Weg vom Jagerhof bis Kolsass – Weer und allen Seitenwegen zuständig.

1950: Jakob KIRCHMAIR, vulgo „Hollaus Jogg“, der wegen seiner Armut im gemeindeeigenen „Hainbichl“ wohnen darf, muss als Abgeltung in der Woche 2 Wegmacherschichten machen. Dafür werden ihm pro Tag 20.- S bezahlt.

WIR GRATULIEREN...

... Christian Leimböck zum 2. Platz beim Landeslehrlingswettbewerb

Christian Leimböck erreichte beim Tiroler Landeslehrlingswettbewerb der Tischler im 3. Lehrjahr den ausgezeichneten zweiten Platz.

Das Bild zeigt Christian bei der Abschlussfeier des Lehrlingswettbewerbs vom 8. November 2011 in der Wirtschaftskammer in Schwaz, mit seinem Lehrherrn Rudi Wehle, MMag. Alois Gruber und seinem Vater Franz Leimböck.



... den geehrten Mitgliedern des Kirchenchors Kolsass

Der Kirchenchor Kolsass veranstaltete seine heurige Jahreshauptversammlung im Gasthof Hofer Stub'n am Kolsassberg. Besondere Ehrungen erhielten Hr. Richard Stöckl für 20 Jahre, Fr. Adelheid Kössler und Fr. Anna Kritzingler für 50 Jahre treue Mitgliedschaft, sowie Hr. Florian Pedarnig für 15 Jahre Chorleiter. Die Ehrungen nahmen in Vertretung des Tiroler Sängerbundes Hr. Rudolf Erler, Chorleiter Franz Baur und Obfrau Christina Neumayr vor. Pfarrer MMag. Hans-Peter Schiestl und die Bürgermeister der Gemeinden Kolsassberg und Kolsass gratulierten dem Chor zu den verdienten Mitgliedern und ihrem Engagement. Die Obfrau bedankte sich ihrerseits für die großzügige Unterstützung. Der Kirchenchor Kolsass bedankt sich bei den Geehrten für die langjährige Treue. Christina Neumayr



**Der Gemeinderat
wünscht
allen
Kolsassbergerinnen
und Kolsassbergern
eine besinnliche
Weihnachtszeit
und
einen guten Start in
das neue Jahr 2012.**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 16. März 2012

Beiträge, die berücksichtigt werden sollen, müssen bis spätestens 16. März 2012 digital im Gemeindeamt eingehen.

**KOLSASSBERG
GEMEINDEBLATT**



Eigentümer und Herausgeber: Gemeinde Kolsassberg
Für den Inhalt verantwortlich und Verleger: Bgm. Alfred Oberdanner, Kolsassberg
Layout: WEZ Marketing GmbH - Ehrenstrasser Reinhard